

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1783-14.07.1783

18. - 19. März 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173248

- " Person mit dem Namen gewonnen? Ein andrer Senator gibt an
 " Trop: es wären nur provisional Articles, und könnten wieder-
 " wüßten werden, je nach dem Frieden mit Frankreich ausfallen:
 " vermutheten, daß der Krieg mit der äussersten Anstrengung
 " fortgesetzt würde? Ein dritter Senator wandte ein: Dieser
 " Krieg habe Britannien schon 80 Millionen £ sterl. gekostet, und
 " es wäre nicht fein, daß man an dem Ruin zu Grunde wüßte
 " zußte und selbst darüber Bankrupt würde.

So spricht die Kriegsmaschine wollen sich lieber noch
 weiter mit einander maßen. um zu sehen, was der längsten
 Dagen und Ehemal, und Nord America suspendiren bis auf
 weiteren Einsatz und Abspieg. So ist also noch kein Frieden
 bei der Proclamation von dem Herrn über dem Ocean.
 Höchstn Cabinet Romb, dem Wind und Meer gesonnen
 müßten! Psalm: 50. Bezalt in die nötige Deyn in die
 Zauberkunst 11 St. Weil im Vorgehen steht wegen Man-
 gel des Regens, kein Spätgewiss gewarnt, so ist die
 Fütterung des Winter Lufs sehr sehr und sehr. Ein
 Tagmisch, daß die Liebesgötter, wie es seht, die erste
 mir hütet einen warmen Tag, wo für an 1 £ 2 s. 6 d
 fordern und mähren, welche mir nötig und sehr lieb war.
 So ansehnlich ist die Gnädige Fütterung der Gütigsten Gottes
 über das Kleinste so wol als das größte Geschöpf.

Freitag 18 März bezalt in die Zauberkunst 2 St.
 sehr eine Amk-Herrichtung und die übrige Zeit zum Lesen
Mittwoch 19 März gewaltigen Windsturm und kalten

Agren, sollte zu schreiben und müssen Besuch
 Sonnabend d. 20 März: Besuch im Rath für Brande,
 Bezalt für Baumgärten 7 St. 6 d. Les und schrieb
 Freitag d. 21 März: kaufte ein Brandes Kind: schrieb einen
 Brief und sollte Hoff mit meinen Brandes Costa, weil sie
 mit festigen Paroxismus geplagt wurde.
 Samstag d. 22 März: empfing Briefe aus Tolpehaken,
 a, vom H. Pastor Praef. Vischer & von unsern Leuten,
 In fr. Vis. "Die festet im nächsten May von Herrn
 " Liebre = Linder unterbunden zu werden, küßte unter
 " Van Zaubelthung = Last mit im Kinder, weil der Vater,
 " wegen seiner weitläufig = müssen Amt = Gesellen
 " selbst Leiden sein dan, zumal in der letzten Zeit, der
 " In reform. H. W. = weg gezogen und in ref. Gn =
 " meinen seinen Zustand in Brandesfieber und Leiden
 " fallen p. begangen; so daß zu besorgen, für welche unter der
 " Last zu liegen und eine arme Waise mit einem Säugling
 " einzuziehen Kinder zurück lassen, wo der gütige Gott
 " nicht ein Maß von Hülfe als wir bitten und Ansuchen
 " H. G. P. D. Vis. malit: "Von seiner überfüllten
 " Amt = Last, wünscht und bittet von Gott, daß ein Dank =
 " beuten ref. Gemeinen bald mit einem neuen Rath, beginn
 " wieder Ansuchen werden müssen! Demit für Heiligung
 " verfallen: Dandul dem Herrn, der die für noch mehr gesellen!